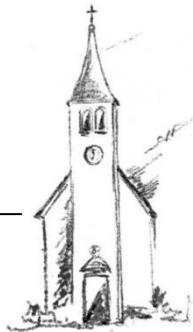


# Hüttschlager Gottesdienstordnung

## August 2020



**Samstag, 1.8.:**

14:00 Uhr: [Taufe](#)

19:00 Uhr: [Rosenkranzgebet](#)

**Sonntag, 2.8.:** **18. Sonntag im Jahreskreis - Portiunkula**

8:30 Uhr: [Pfarrgottesdienst – Hl. Messe](#)

Jes 55, 1-3      Röm 8, 35. 37-39      Mt 14, 13-21

**Mittwoch, 5.8.:**

9:00 Uhr: [Gottesdienst](#)

Viele suchen ihr Glück, wie sie einen Hut suchen, den sie auf dem Kopf tragen.

Nikolaus Lenau

**Samstag, 8.8.:**

16:00 Uhr:



*Trauung:* Michael Fasching & Claudia Gschwandtl

19:00 Uhr:

[Vorabendgottesdienst – anlässlich: - Tag der Blasmusik](#)  
[mit der Trachtenmusikkapelle bei Schönwetter vor der Kirche](#)



**Sonntag, 9.8.:** **19. Sonntag im Jahreskreis**

8:30 Uhr: [Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier](#)

1 Kön 19, 9a. 11-13a      Röm 9, 1-5      Mt 14, 22-23

11:00 Uhr: [Gottesdienst: Hühnerkaralm beim Kreuz \(Bauernschützen\)](#)

12:30 Uhr: [Taufe](#)

**Montag, 10.8.:**

16:00 Uhr: [Taufe](#)

**Mittwoch, 12.8.:**

9:00 Uhr: [Gottesdienst](#)



**Freitag, 14.8.:**

16:00 Uhr: [GEDENKGOTTESDIENST](#) Elisabeth Förster

**Samstag, 15.8.:** **Mariä Aufnahme in den Himmel**

8:30 Uhr: [Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung](#)

**Sonntag, 16.8.:** **20. Sonntag im Jahreskreis**

8:30 Uhr: [Pfarrgottesdienst – Hl. Messe](#)

Jes 56, 1. 6-7      Röm 11, 13-15. 29-32      Mt 15, 21-28

[GEDENKGOTTESDIENST](#) Ernestine Gschwandtl

10:00 Uhr: [Taufe](#)



**Mittwoch, 19.8.:**

9:00 Uhr:            Hl. Messe

**Samstag, 22.8.:**

19:00 Uhr:            Rosenkranzgebet

**Sonntag, 23.8.:    21. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Uhr:            Pfarrgottesdienst – Hl. Messe

Jes 22, 19-23      Röm 11, 33-36      Mt 16, 13-20

anlässlich **Bauernherbsteröffnung** - bei Schönwetter vor dem Gemeindehaus

**Mittwoch, 26.8.:**

9:00 Uhr:            Hl. Messe

**Samstag, 29.8.:**

19:00 Uhr:            Rosenkranzgebet

**Sonntag, 30.8.:    22. Sonntag im Jahreskreis:**

8:30 Uhr:            Pfarrgottesdienst – Hl. Messe

Jer 20, 7-9      Röm 12, 1-2      Mt 16, 21-27

*Do nothing,  
to impress others.*  
*Do it,  
to make yourself happy.*

Frei zu haben, heißt,  
nichts zu tun  
und den ganzen Tag  
dafür Zeit zu haben.

**Gott kennen ist wahres Glück**

Es ist wunderbar, zu wissen,  
dass Gott uns liebt.  
Ich möchte, dass möglichst viele  
Menschen Gott kennen, ihn lieben,  
ihm dienen lernen,  
denn das ist das wahre Glück.  
Mit Gott glücklich sein bedeutet:  
Lieben, wie er liebt,  
helfen, wie er hilft,  
geben wie er,  
dienen wie er,  
heilen wie er...



Gott hört nicht auf, die Welt zu lieben:  
Er sendet uns in die Welt,  
um seine Liebe zu sein,  
sein Erbarmen. *Mutter Teresa*



***Strandcafé in Balkonien***

*Ich steige aus und zauber' mir  
die Welt ganz einfach südlich.  
Café au lait und Cappuccin' –  
da tu ich mich dran gütlich.*

*Die Sonne heiß,  
fast tropisch scheint;  
ich lob mir meinen Hut.  
Der Südwind weht,  
ich spür es wohl.  
O ja: Wie geht's mir gut.*

# Was sich im Monat August in der Pfarre Hüttschlag tut...

- ❖ Gottesdienste bei der **Maurachkapelle** gibt es derzeit leider noch nicht.
- ❖ **Kräutersegnung**: am 15. August werden im Rahmen des Festgottesdienstes Mariä Himmelfahrt selbst mitgebrachte Kräuter gesegnet
- ❖ **Caritas Augustsammlung** - für eine Zukunft ohne Hunger! Es wird dafür wieder der Opferstock aufgestellt. Danke für eure Spende! Info: [www-caritas-salzburg.at/hunger](http://www-caritas-salzburg.at/hunger) **jetzt>nie**
- ❖ **Beichtgelegenheit**: auf Anfrage beim Herrn Pfarrer ist eine Beichte jederzeit gerne möglich!
- ❖ **KINDERKIRCHE** startet am 6. September wieder 😊
- ❖ **URLAUB**:
  - Herr Pfarrer: 27. Juli bis 14. August
  - Diakon Markus: 17. Juli bis 7. August
  - Pfarrsekretärin Maria: 3. bis 17. August
- ❖ Das **Pfarrbüro** ist am 19. August von 8:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.



---

**Eheseminar für Brautpaare vom Großarlal**: am 30. August 2020 in Hüttschlag nach dem Gottesdienst

---

*Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen. - So heißt es im Psalm 139,9-10.  
Ein Mensch betet voller Erstaunen angesichts der Allgegenwart Gottes.*

*Wohin ich auch gehe – ans Meer, ins Gebirge, in die Schluchten der Städte oder in die kleinen Straßen der Dörfer  
Gott ist schon da. Für mich großer Trost und Ermutigung.*

---



# Messintentionen für den Monat August:



Hl. Messe für Schwester Erni und Schwager Paul Gschwandl;  
auf Meinung der Opfernden der Toferkapelle;

Mi, 5. Aug.: Vater u. Opa Johann Kreer STA u. alle Verstorbenen von  
Hinteraschau; Bruder Baschtei Gruber;

Sa, 8. Aug.: Tochter Emma Huttegger STA; Mutter Katharina Gfrerer STA; Eltern  
Marianne und Josef Kendler STA; Rosa Wallner Geb.; verstorb.  
Angehörige der Familie Rettenwender/Staller; Gatten und Vater Sepp  
Aichhorn; Ludwig Kendlbacher; Ignaz, Walburga und Klara Gschwandl;  
Paul und Erni Gschwandl; Eltern Sebastian und Monika Kreer und  
Onkeln Michael u. Leonhard; Eltern Maria und Bartl Huttegger;  
Walburga und Simon Panzl;

Mi, 12. Aug.: Tochter Astrid Erler Geb.; Karl Ehringer

Sa, 15. Aug.: Mutter Eva Huber STA; Tobias Lederer STA; Onkel Pfarrer Rupert  
Burger; Gatten und Vater Balthasar Heigl; Hettegger Katharina;

Mi, 19. Aug.: Ernestine Gschwandl; Magdalena Egger; Heinrich Taxer; Theresia  
Weiß;

Mi, 26. Aug.: Viehhauser Stefan Hü 58 STA; Ernestine Gschwandl (Seniorenbund);



\* \* \* \* \*

*Das Ewige Licht brennt für* Eltern Josef und Eva Huber;

alle Verstorbenen von Stockhäusl;

---

**Urlaub bei Gott** – das hört sich  
zunächst flapsig an, unangemessen.  
Natürlich können wir bei Gott keinen  
Urlaub machen wie in irgendeinem Ho-  
tel oder auf irgendeinem Campingplatz,  
doch wir können die Ferien nutzen,  
Zeit für Gott zu haben und zum Bei-  
spiel Orte aufzusuchen, wo wir ihm in  
der Stille näher sein können. Urlaub bei  
Gott, das heißt: Urlaub mit Gott.  
Davon erzählt auch die Bibel. Nachdem  
Jesus die Jünger ausgesandt hatte, um  
in den benachbarten Dörfern und Or-

ten das Evangelium zu verkünden, und  
die Jünger zu ihm zurückkehren, for-  
dert er sie auf: „Kommt mit an einen  
einsamen Ort, wo wir allein sind, und  
ruht ein wenig aus!“

Zwei Aspekte zeichnen den „Urlaub mit  
Jesus“ aus, zu dem er die Jünger einlädt:  
Einsamkeit, Stille und selbst zur Ruhe zu  
kommen. Kein Aktivurlaub mit möglichst  
vielen Erlebnissen, aber auch kein ziello-  
ses „Rumhängen“. „Urlaub mit Gott“,  
das ist gefüllte Leere, von und mit Gott  
erfüllte Leere.